

## Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport am 29.04.2015

---

<b>Sitzungsort:</b>	Rathaus, Raum 244, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Ende:</b>	18:40 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter:</b>	Herr Hose
<b>Schriftführer/in:</b>	

### Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 18.03.2015	
4.	Dringliche Angelegenheiten	

- 4.1. Dringliche Informationsaufforderung - Kapazitätsprobleme Christian-Reichart-Schule (GS 19) **0889/15**  
 BE: Antragsteller Herr Hose, Fraktion CDU  
 hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur  
 hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Schmira  
 Ortsteilbürgermeisterin Fienstedt  
 Vertreter Schulleitung  
 Vertreter Elternvertretung  
 Vertreter Förderverein
5. Bürgerbeteiligung
- 5.1. Vertagung vom 18.03.2015 **0399/15**  
 Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 04.03.2015  
 Konzept zur Erarbeitung einer Bürgerbeteiligungssatzung  
 BE: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
 hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt
6. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom 15.04.2015
- 6.1. Bäder **0601/15**  
 BE: Fragesteller Herr Hose, Fraktion CDU  
 hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt  
 Geschäftsführerin SWE Bäder GmbH
- 6.2. Schwimmhalle in Erfurt **0632/15**  
 BE: Fragesteller Herr Haß, OTB Moskauer Platz; Herr Dr. Geist, OTB Berliner Platz; Herr Kulich, OTB Rieth; Herr Schacht, OTB Roter Berg  
 hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt  
 Geschäftsführerin SWE Bäder GmbH
- 6.2.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 15.04.2015 zum TOP 6.2.24 (DS 0632/15 - Schwimmhalle in Erfurt) - Nachfragen **0830/15**  
 BE: Fragesteller Herr Haß, OTB Moskauer Platz; Herr Dr. Geist, OTB Berliner Platz; Herr Kulich, OTB Rieth; Herr Schacht, OTB Roter Berg  
 hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt  
 Geschäftsführerin SWE Bäder GmbH

- 6.3. Bibliothek Berliner Platz **0654/15**  
 BE: Fragesteller Herr Hose, Fraktion CDU  
 hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für  
 Soziales, Bildung und Kultur
- 6.4. Jugendschutzserver in Schulen **0697/15**  
 BE: Fragesteller Herr Städter, Fraktion FREIE WÄH-  
 LER/FDP/PIRATEN  
 hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für  
 Soziales, Bildung und Kultur
- 6.5. Miete für die Stadtteilbibliothek Berliner Platz **0784/15**  
 BE: Fragestellerin Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.  
 hinzugezogen: Beigeordnete für Finanzen und Liegen-  
 schaften
- 6.5.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 15.04.2015 **0829/15**  
 zum TOP 6.1.1 (DS 0784/15 - Miete für die Stadtteilbibli-  
 othek Berliner Platz) - Nachfrage  
 BE: Fragestellerin Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.  
 hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für  
 Soziales, Bildung und Kultur
7. Festlegungen des Ausschusses
- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuS vom **2568/14**  
 10.12.2014 - TOP 4.1. ...Fehlerhafte Bescheide und Mah-  
 nungen zu Hortgebühren (Drucksache 2447/14)  
 BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bil-  
 dung und Kultur
- 7.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuS vom **0682/15**  
 18.03.2015 - TOP 8.2. Sonstiges - hier: Handlungsmög-  
 lichkeiten bei ansteckenden Krankheiten  
 BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bil-  
 dung und Kultur
- 7.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuS vom **0691/15**  
 18.03.2015 - TOP 8.2. Sonstige Informationen - hier:  
 Machbarkeitsstudie Schule Hochheim  
 BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bil-  
 dung und Kultur/ Beigeordnete für Finanzen und Liegen-  
 schaften
8. Informationen

8.1. Voraussetzung für die Beschulung von Kindern mit Migrationshintergrund **0746/15**  
BE: Antragsteller Herr Bender, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur

8.2. Sonstige Informationen

I. **Öffentlicher Teil** **Drucksachen-  
Nummer**

**1. Eröffnung und Begrüßung**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hose, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**2. Änderungen zur Tagesordnung**

Mit nachfolgenden Änderungen stellte der Ausschussvorsitzende, Herr Hose, die Tagesordnung zur Abstimmung:

1.  
Die TOP 6.1., 6.2. und 6.2.1. werden gemeinsam in Anwesenheit von Frau Weiß, Geschäftsführerin SWE Bäder GmbH, behandelt.

2.  
Gemeinsam werden die TOP 6.3., 6.5. und 6.5.1. zur Behandlung aufgerufen.

3.  
Der TOP 5. wird vertagt bis das Ergebnis des Trialoges vorliegt.

**bestätigt Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

4.  
Drucksache 0889/15 - Dringliche Informationsaufforderung - Kapazitätsprobleme Christian-Reichart-Schule

Der Antragsteller Herr Hose, Fraktion CDU, ging kurz auf die Beweggründe der Antragstellung ein und informierte, dass die Fragestellung auch Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE., initiieren wollte.

**bestätigt Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

*Mit der notwendigen Zwei-Drittel-Mehrheit wurde der Tagesordnungspunkt unter TOP 4. behandelt.*

**3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom  
18.03.2015**

**genehmigt Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

**4. Dringliche Angelegenheiten**

**4.1. Dringliche Informationsaufforderung - Kapazitätsprobleme Christian-Reichart-Schule (GS 19) 0889/15**  
**BE: Antragsteller Herr Hose, Fraktion CDU**  
**hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur**  
**hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Schmira**  
**Ortsteilbürgermeisterin Frienstedt**  
**Vertreter Schulleitung**  
**Vertreter Elternvertretung**  
**Vertreter Förderverein**

Der Tagesordnungspunkt wurde vor dem TOP 3. behandelt.

Der Antragsteller, Herr Hose, bedankte sich für die in der Sitzung ausgereichte Stellungnahme der Verwaltung.

Er beantragte das Rederecht für die hinzugezogenen Gäste und schlug folgenden Verfahrensweg vor:

- kurze Redebeiträge von den Vertretern der Schulleitung, der Elternvertretung und des Fördervereines.

- Fragestellung der Ausschussmitglieder an die Gäste bzw. an die Verwaltung.

Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

Der Schulleiter der Staatlichen Grundschule, Christian-Reichart-Schule, dankte für die Möglichkeit der heutigen Stellungnahme. Er entschuldigte die kurzfristig eingeladenen Ortsbürgermeister Schmira und Fienstedt. Seit 2013 wird durch ihn auf die Problematik hingewiesen: fehlende Turnhalle und fehlende Räumlichkeiten. Verschiedene Gespräche und Absprachen mit dem Schulträger und dem Oberbürgermeister konnten keine Lösung aufzeigen, trotz unterschiedlicher Vorschläge. Er wünschte sich, dass am Vorhaben Bau einer Turnhalle, wie im Schulnetzplan 2014 bis 2019 beschlossen, und an gewachsenen Strukturen festgehalten wird.

Die Vertreterin des Fördervereines informierte über das bisherige Engagement der Elternschaft, die Kompromissbereitschaft, aber auch die Begrenzbarkeit der Aktivitäten: keine Schaffung von zusätzlichen Raumkapazitäten.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligten sich teilweise mehrmals:

- Herr Hoppe, sachkundiger Bürger: Umwidmung Sportraum - Auswirkungen auf die Folgejahre;

- Frau Dr. Faber-Steinfeld, Fraktion SPD: Zweizügigkeit - zwei Klassen; Schülerschlüssel;

- Herr Hose: Dank für das Engagement; Realisierung Hochheim - realistische Zeitschiene; fachliche, pädagogische Varianten - Kostenargumente; Schaffung von Lösungen; Änderungen zum Haushaltsentwurf durch die Fraktionen; kündigte im Namen der Fraktion CDU eine entsprechende Änderung des Haushaltes an;

- Vertreter des Amtes für Bildung: Angebote überprüft: Gamstädt, Rot-Weiß, Containerlösung - nur Neuanschaffung, da bei gebrauchten Containern Probleme bei Energie und Brandschutz sich ergeben; Neubau Hochheim im Schulnetzplan;

- Vertreterin des Fördervereines: Nutzung gebrauchter Container; Schuleinzugsgebiet Fienstedt/Schmira/Bindersleben - Erschließung neuer Wohngebiete; Einladung ausgesprochen, um das unbefriedigende Ergebnis den Eltern mitzuteilen;

- Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur: Verständnis; Haushaltssituation; Gesamtsituation im Südwesten der Stadt Erfurt betrachten; massive Probleme - Kapazitätserweiterung; steigender Bedarf auch durch die Erschließung von neuen Wohngebieten; kein zusätzliches Geld für geplante Maßnahmen; mögliche Fraktionsvorschläge bei der Haushaltsberatung.

Drucksache 0977/15	<p>Der Ausschussvorsitzende schlug vor, die Prüfungsergebnisse zur Absicherung des Sportunterrichtes abzuwarten und den Tagesordnungspunkt deshalb zu vertagen und in der nächsten Sitzung wieder aufzurufen unter Hinzuziehung der Gäste. Er dankte dem Amt für Bildung für die lösungsorientierte Arbeit.</p> <p>Auf Anregung von Herrn Städter, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, sind die Schülerzahlen der anliegenden Grundschulen bzw. des gesamten Südwestens der Stadt Erfurt dem Ausschuss darzulegen.</p> <p>Dazu erfolgte kein Widerspruch. T.: 03.06.2015 V.: Leiter des Amtes für Bildung</p>
-----------------------	--

WV: 03.06.2015

vertagt

## 5. Bürgerbeteiligung

- 5.1. Vertagung vom 18.03.2015 0399/15  
 Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom  
 04.03.2015  
 Konzept zur Erarbeitung einer Bürgerbeteiligungssatzung  
 BE: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE  
 GRÜNEN  
 hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt

siehe TOP 2.

WV: nach Vorlage des Ergebnisses des Trialoges

vertagt

6. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom  
 15.04.2015

## 6.1. Bäder

0601/15

**BE: Fragesteller Herr Hose, Fraktion CDU**

**hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt**

**Geschäftsführerin SWE Bäder GmbH**

siehe TOP 2.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hose, rief die TOP nach den TOP 6.3., 6.5. und 6.5.1. auf. Er schlug vor, dass die Ortsteilbürgermeister und die Geschäftsführerin SWE Bäder GmbH zuerst kurze Ausführungen tätigen und dann in die Diskussion der Ausschuss eintritt. Dazu erhob sich kein Widerspruch.

Die Ortsteilbürgermeister Moskauer Platz, Herr Haß, Roter Berg, Herr Schacht, und Rieth, Herr Kulich, legten ihre Standpunkte dar. Sie hinterfragten die Umsetzung des Stadtratsbeschlusses von 2011, verwiesen auf die Notwendigkeit einer dritten Schwimmhalle und sprachen sich für den Standort im Erfurter Norden aus.

Als Aufsichtsratsmitglied der SWE Bäder GmbH teilte Herr Hose mit, dass keine Vorentscheidung getroffen wurde - es gibt Varianten. Auch auf die Kapazitätsprobleme beim Schulschwimmen wies er hin.

Frau Weiß, Geschäftsführerin SWE Bäder GmbH, informierte über ihre ab 2014 übernommene Verantwortung, die Beweggründe, die momentane Situation, den zu berücksichtigenden Einwohnerzuwachs, den Wirtschaftsplan der SWE Bäder GmbH, den Leistungsvertrag mit der Stadt Erfurt einschließlich der Notwendigkeit der gemeinsamen Fortschreibung der Bäderkonzeption. Die Hallenbäder und die Freibäder sind im Gesamtkontext zu betrachten.

In der sich anschließenden Diskussion beteiligten sich teilweise mehrmals:

- Herr Richter, sachkundiger Bürger: Situation vor 25 Jahren - 4 Schwimmhallen und Planungen für zwei weitere; notwendige Anpassung; nicht Mangel verwalten; Warteliste beim Gesundheitssport;

- Herr Hose: Bürgerbeteiligung wichtig, Schul- und Vereinssport; Stadtwerke nicht überfordern - Bundesgartenschau/Multifunktionsarena - Dank für die Leistungsfähigkeit der Stadtwerke; Redebedarf beim Leistungsvertrag; gewachsene Strukturen beachten und weiterentwickeln; gemeinsame Verantwortung; Finanzierbarkeit; möglicher Zeitplan für die Fortschreibung des Bäderkonzeptes; Betriebserlaubnis Dreibrunnenbad und Möbisburg;

- Herr Haß: Standortvorteil Rieth (Deutschorden)- Knotenpunkt - Erreichbarkeit - hohe Konzentration von Schulen; längerfristige Betrachtung; Nebenkostenbetrachtung; Feststellung als Vereinsvorsitzender: erhöhter Anteil an Nichtschwimmern; dringender Handlungsbedarf; Gründung der Bürgerinitiative am 18.05.2015, 18.30 Uhr, Vilnius;

Drucksache 0978/15	<p>Auf Grund der Ausführungen vom Sachbearbeiter Nachhaltigkeitsmanagement des Dezernates für Wirtschaft und Umwelt schlug Herr Haß dem Ausschuss vor, dass der im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen am 07.05.2015 vorgelegte Zeitplan für die Fortschreibung des Bäderkonzeptes auch dem Ausschuss für Bildung und Sport vorgelegt werden sollte.</p> <p>T.: 03.06.2015  V.: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt  hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Moskauer Platz; Berliner Platz, Rieth; Roter Berg  hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt  Geschäftsführerin SWE Bäder GmbH</p>
-----------------------	--

Der Ausschussvorsitzende schlug dies als Festlegung vor und stellte dies zur Abstimmung:

**bestätigt Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

- Herr Wilhelm, sachkundiger Bürger: mögliche Einhausung des Sportlerbeckens im Nordbad;

- Herr Dr. Beese, Fraktion SPD: machte Ausführungen zur Geschäftsordnung und zum Aufgabenfeld eines Ausschussvorsitzenden.

Frau Weiß bedankte sich für das Angebot der Gesprächsbereitschaft der Fraktionen.

**zur Kenntnis genommen**

6.2.	<p>Schwimmhalle in Erfurt  BE: Fragesteller Herr Haß, OTB Moskauer Platz; Herr Dr. Geist, OTB Berliner Platz; Herr Kulich, OTB Rieth; Herr Schacht, OTB Roter Berg  hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt  Geschäftsführerin SWE Bäder GmbH</p>	0632/15
------	--	---------

siehe TOP 6.1.

**zur Kenntnis genommen**

- 6.2.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 15.04.2015 zum TOP 6.2.24 (DS 0632/15 - Schwimmhalle in Erfurt) - Nachfragen 0830/15  
BE: Fragesteller Herr Haß, OTB Moskauer Platz; Herr Dr. Geist, OTB Berliner Platz; Herr Kulich, OTB Rieth; Herr Schacht, OTB Roter Berg  
hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt  
Geschäftsführerin SWE Bäder GmbH

siehe TOP 6.1.

**zur Kenntnis genommen**

- 6.3. Bibliothek Berliner Platz 0654/15  
BE: Fragesteller Herr Hose, Fraktion CDU  
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur

siehe TOP 2.

Die Beratung des Tagesordnungspunktes fand nach dem TOP 5.1. statt.

Einleitende Worte erfolgten von Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur. Sie informierte über die noch weiter notwendigen Verhandlungen und die fehlende Berücksichtigung im Haushaltsentwurf 2015.

Auf die Fragestellungen von Frau Dr. Faber-Steinfeld, Fraktion SPD, Herrn Waßmann, sachkundiger Bürger, Herrn Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE. - im Auftrag der Fragestellerin Frau Stange, zu den Alternativprüfungen, zu möglichen Kosten und zur Zeitschiene des neu vorzulegenden Bibliothekskonzeptes ging Frau Thierbach wie folgt ein:

- Prüfungsergebnis der vier Varianten bis zur Haushaltsverabschiedung abwarten, um dann über Alternativen reden zu können,
- Erfüllung des Ratsbeschlusses zur Zufriedenheit der Stadtratsmitglieder,
- Haushaltsentwurf beinhaltet keine Kosten,
- Bibliothekskonzept wird bis Ende Mai 2015 verwaltungsintern abgestimmt und dann der Öffentlichkeit vorgestellt - gleiche Verfahren wie Kulturkonzept.

Der Ortsteilbürgermeister Berliner Platz, Herr Dr. Geist, bedankte sich für die Einladung und das von Frau Thierbach gehörte Signal zur wohlwollenden Prüfung des Stadtratsbeschlusses. Er informierte über seine unternommenen Aktivitäten und sprach eine Einladung zum Konzert am 07.05.2015, 18.30 Uhr, Bibliothek Berliner Platz, aus. Er nutzte in

diesem Zusammenhang die Gelegenheit, sich kritisch zur allgemeinen Informationspolitik der Stadtverwaltung zu äußern. Es kann und darf nicht sein, dass die Ortsteilbürgermeister und die Ortsteilräte aus der Zeitung über Planungen in den Ortsteilen informiert werden.

Herr Hose, Ausschussvorsitzender, sowie Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, bedankten sich u.a. in ihren Ausführungen für den Einsatz des Ortsteilbürgermeisters und der Initiative der Bürgerschaft. Sie sprachen sich für den Erhalt der Bibliothek Berliner Platz aus.

Auf Grund der Ausführungen von Frau Thierbach schlug der Ausschussvorsitzende die Ver- tagung der Drucksachen bis zur nächsten Sitzung vor. Dazu erhob sich kein Widerspruch.

WV: 03.06.2015

**vertagt**

- 6.4. Jugendschutzserver in Schulen 0697/15**  
**BE: Fragesteller Herr Städter, Fraktion FREIE WÄH- LER/FDP/PIRATEN**  
**hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für So- ziales, Bildung und Kultur**

Die Nachfragen von Herrn Städter, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, zur Lehrerfortbil- dung durch das Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM) und zum langsamen Internetzugang in den Schulen ging Frau Thierbach, Bür- germeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, und die stellvertretende Leiterin des Amtes für Bildung ein.

<b>Drucksache 0979/15</b>	<b>Herr Städter bat um nachfolgende Beantwortung: Die Schulserver laufen unter Windows 2003. Wann ist mit Updates oder neuen Schulservern zu rechnen? T.: 03.06.2015 V.: Leiter des Amtes für Bildung</b>
-------------------------------	---

Die Äußerungen von Herrn Wilhelm, sachkundiger Bürger und Schulleiter der Staatlichen Integrierten Gesamtschule, zu den positiven Erfahrungen an seiner Schule wurden zur Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

- 6.5. **Miete für die Stadtteilbibliothek Berliner Platz** 0784/15  
BE: Fragestellerin Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.  
hinzugezogen: Beigeordnete für Finanzen und Liegen-  
schaften

siehe TOP 6.3.

WV: 03.06.2015

**vertagt**

- 6.5.1. **Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 15.04.2015** 0829/15  
zum TOP 6.1.1 (DS 0784/15 - Miete für die Stadtteilbiblio-  
thek Berliner Platz) - Nachfrage  
BE: Fragestellerin Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.  
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für So-  
ziales, Bildung und Kultur

siehe TOP 6.3.

WV: 03.06.2015

**vertagt**

## 7. **Festlegungen des Ausschusses**

- 7.1. **Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuS vom** 2568/14  
**10.12.2014 - TOP 4.1. ...Fehlerhafte Bescheide und Mah-**  
**nungen zu Hortgebühren (Drucksache 2447/14)**  
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bil-  
dung und Kultur

Nachfragen gab es keine.

**zur Kenntnis genommen**

- 7.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuS vom 18.03.2015 - TOP 8.2. Sonstiges - hier: Handlungsmöglichkeiten bei ansteckenden Krankheiten 0682/15  
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur

Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, ging auf die Nachfrage bezüglich anderer aktueller Krankheitsfälle in Erfurt ein.

**zur Kenntnis genommen**

- 7.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuS vom 18.03.2015 - TOP 8.2. Sonstige Informationen - hier: Machbarkeitsstudie Schule Hochheim 0691/15  
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur/ Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften

Die Beantwortung sei nicht befriedigend, so Herr Hose, Ausschussvorsitzender.

Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, verwies auf die vorläufige Haushaltsführung und der somit noch nicht erfolgten Beauftragung einer Machbarkeitsstudie für den Schulneubau in Hochheim.

**zur Kenntnis genommen**

## 8. Informationen

- 8.1. Voraussetzung für die Beschulung von Kindern mit Migrationshintergrund 0746/15  
BE: Antragsteller Herr Bender, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur

Herr Bender, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bedankte sich für die Beantwortung seiner Fragestellung.

In Bezug auf die Nachfrage von Herrn Waßmann, sachkundiger Bürger, zu möglichen Gebetsräumen, bekräftigte Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, dass es von der Stadtverwaltung keinerlei Anweisungen dazu gibt.

zur Kenntnis genommen

## 8.2. Sonstige Informationen

Herr Haß, Leiter der Volkshochschule, sprach eine Einladung für den 09.05.2015, 14.00 Uhr, aus.

Herr Bender, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, informierte über die geplanten Aktionen der nächsten Tage der Universität Erfurt auf dem Anger.

<b>Drucksache</b> <b>0980/15</b>	<b>Herr Bender bat um nachfolgende Beantwortung:</b> <b>Ist es richtig, dass heute durch polizeiliche Maßnahmen (Brandschutz) die Turnhalle der Staatlichen Gemeinschaftsschule 1, Friedrich-Schiller-Schule gesperrt wurde?</b>  <b>Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, sagte eine kurzfristige Beantwortung zu.</b> <b>T.: 03.06.2015</b> <b>V: Leiter des Amtes für Bildung</b>
-------------------------------------	--

gez. M. Hose  
Vorsitzender

gez.   
Schriftführer/in